

Evangelisch-Theologische Fakultät  
Ruhr-Universität Bochum

## **Modulhandbuch**

Studiengang  
Magister Theologiae  
Evangelische Theologie

(Stand April 2018)

Sprachmodul					
<i>Kennnummer</i> MT-SPRACHE	<i>Workload</i> 1800 h	<i>Credits</i> 60	<b>Studien- semester</b> Vor Beginn des Studiums.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Anteilig jedes Semester	<i>Dauer</i> 1-6 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Spracheinheit Latein (16 SWS)  b) Spracheinheit Griechisch (16 SWS)  c) Spracheinheit Hebräisch (8 SWS)	<b>Kontaktzeit</b> 40 SWS / 600 h	<b>Selbststudium</b> 1200 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 40 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben die Sprachvoraussetzungen für das Studium der Evangelischen Theologie. Sie sind befähigt zur wissenschaftlichen Arbeit mit Texten in Latein, Hebräisch und Griechisch.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Latinum, Graecum, Hebraicum.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Spracheinheit Latein (16 SWS); Spracheinheit Griechisch (16 SWS); Spracheinheit Hebräisch (8 SWS)				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausuren, mündliche Prüfung.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme, Bestehen der Sprachklausuren.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dr. Burkhard Reis, Prof. Dr. Peter Mommer / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Wer das Latinum, Graecum oder Hebraicum schon abgelegt hat, bekommt diese Leistungen angerechnet und die entsprechenden CPs gutgeschrieben. Dies gilt auch für außeruniversitär abgelegte Prüfungen.				

Propaedeuticum					
<i>Kennnummer</i> MT-PROP	<i>Workload</i> 300 h	<i>Credits</i> 10	<b>Studien- semester</b> Zu Beginn des Grundstudiums	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Anteilig jedes Semester	<i>Dauer</i> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <b>Alternative 1:</b> a) Einführung in das Studium der evangelischen Theologie (3 SWS /2 CP) b) Bibelkunde AT (2 SWS / 2 CP) c) Bibelkunde NT (2 SWS / 2 CP) <b>Alternative 2:</b> a) Einführung in das Studium der evangelischen Theologie (3 SWS /2 CP) und <b><u>entweder</u></b> b) Bibelkunde AT (2 SWS) (aktive Teilnahme [2 CP] und kleine Studienleistung [2 CP]) <b><u>oder</u></b> c) Bibelkunde NT (2 SWS) (aktive Teilnahme [2 CP] und kleine Studienleistung [2 CP])	<b>Kontaktzeit</b> <b>Alternative 1:</b> 7 SWS / 105 h  <b>Alternative 2:</b> 5 SWS / 75 h	<b>Selbststudium</b>  195 h  225 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden bekommen einen Überblick über Aufbau und Inhaltsfelder des Studiengangs sowie die Ziele der theologischen Disziplinen. Sie haben an einem exemplarischen Thema grundlegende Fragestellungen nachvollzogen und können dies reflektiert darlegen. Sie erlangen ein umfangreiches bibelkundliches Wissen in AT und NT und sind in der Lage dies an konkreten Themen zu entfalten.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Einführung in das Theologiestudium und Bibelkunde. Klärung von Studienmotivation; Grundkenntnisse theologischer Enzyklopädie, Gesamtüberblick über Inhalt und Aufbau der biblischen Bücher.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht mit Seminardiskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau. Welche Formen der kleinen Studienleistungen (bei Wahl der Alternative 2) möglich sind, stellt die/der Lehrende zu Beginn des Semester vor.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> -				

<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Biblicum (gem. Richtlinien vom 09.10.1999) als eine mündliche Prüfung (15 Min. im Fach AT und 15 Min. im Fach NT; insg. 30 Min.) (4 CP).
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme, Bestehen der Biblicumsprüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> -
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Peter Mommer / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -

Basismodul AT					
<i>Kennnummer</i> MT-01-AT	<i>Workload</i> 300 h	<i>Credits</i> 10	<b>Studien- semester</b> Grund- studium	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Anteilig jedes Semester	<i>Dauer</i> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung: Einführung in das Alte Testament (2 SWS / 2 CP) b) Vorlesung zu einem weiteren atl. Thema (z.B. Geschichte Israels, Genesis, Jesaja, Amos, Hiob) (2 SWS / 2 CP) c) Proseminar Altes Testament (2 SWS / 3 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 7 SWS / 105 h	<b>Selbststudium</b> 195 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden erlangen die Fähigkeit einen alttestamentlichen Text selbstständig zu analysieren und zu interpretieren. Sie sind mit den Fragestellungen und methodischen Zugängen wissenschaftlicher Exegese vertraut. Sie verfügen über grundlegende Überblickskenntnisse zur Geschichte Israels und zur Theologie und Religionsgeschichte des Alten Testaments. Die Studierenden beherrschen die Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (theologische Diskussion, Referat, Vortrag etc.).				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Einführung in die wissenschaftliche Arbeit am Alten Testament. Grundkenntnisse zu Schriften, zur Exegese und Theologie des Alten Testaments und Geschichte Israels.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht mit Semindiskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Zu a) und b): Keine; Zu c) Hebraicum (kann ausnahmsweise bis zum Modulabschluss nachgereicht werden, muss aber für die Prüfung vorliegen).				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur (3h) oder mündliche Prüfung (20 min) oder PS-Arbeit (3 CP) (s. ZPO).				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme, Bestehen der Abschlussprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Peter Mommer / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				

Basismodul NT					
<i>Kennnummer</i> MT-02-NT	<i>Workload</i> 300 h	<i>Credits</i> 10	<b>Studien- semester</b> Grund- studium	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Anteilig jedes Semester	<i>Dauer</i> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung: Einführung in das Neue Testament (2 SWS / 2 CP) b) Vorlesung zu einem weiteren ntl. Thema (2 SWS / 2 CP) c) Proseminar Neues Testament (2 SWS / 3 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 7 SWS / 105 h	<b>Selbststudium</b> 195 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden erlangen die Fähigkeit einen neutestamentlichen Text selbstständig zu analysieren und zu interpretieren. Sie sind mit den Fragestellungen und methodischen Zugängen wissenschaftlicher Exegese vertraut. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Umwelt des NT, zur Entstehung der neutestamentlichen Texte, zur Theologie und Hermeneutik des Neuen Testaments. Sie sind in der Lage, einen neutestamentlichen Text selbstständig wissenschaftlich zu analysieren und zu interpretieren. Die Studierenden beherrschen die Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (theologische Diskussion, Referat, Vortrag etc.).				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Einführung in die wissenschaftliche Arbeit am Neuen Testament. Grundkenntnisse zu Schriften, zur Exegese und Theologie des Neuen Testaments.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht mit Seminare Diskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Zu a) und b): Keine; Zu c) Graecum (kann ausnahmsweise bis zum Modulabschluss nachgereicht werden, muss aber für die Prüfung vorliegen).				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur (3h) oder mündliche Prüfung (20 min) oder PS-Arbeit (3 CP) (s. ZPO)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme an theologischen Diskussionen im Seminarverbund, Bestehen der Abschlussprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Peter Wick / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				

Basismodul KG					
<i>Kennnummer</i> MT-03-KG	<i>Workload</i> 300 h	<i>Credits</i> 10	<b>Studien- semester</b> Grund- studium	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Anteilig jedes Semester	<i>Dauer</i> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung: Kirchengeschichte im Überblick (2 SWS / 2 CP) b) Vorlesung turnusmäßig aus KG I - V (2 SWS / 2 CP) c) Proseminar Kirchengeschichte (2 SWS / 3 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 7 SWS / 105 h	<b>Selbststudium</b> 195 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben einen Überblick über die wichtigsten kirchen- und dogmengeschichtlichen Entwicklungen einer Epoche. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in den wissenschaftlichen Methoden kirchengeschichtlichen Arbeitens. Sie haben die Fähigkeit zum selbstständigen Umgang mit kirchen- und theologiegeschichtlichen Quellen und können diese methodischen Kenntnisse selbständig zur Erarbeitung eines Themas anwenden. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (wissenschaftliche Diskussion, Referat etc.).				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Einführung in die wissenschaftliche Arbeit in der Kirchengeschichte. Überblickskenntnisse zur Kirchen- und Theologiegeschichte.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht mit Semindiskussionen und theologischer Diskussion.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Zu a) und b): Keine; Zu c) ggf. Latinum; Zur Abschlussprüfung: Graecum				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Mündliche Prüfung (20 min) oder PS-Arbeit (3 CP) (s. ZPO)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht mit Semindiskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen):</b> -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Katarina Greschat / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				

Basismodul ST					
<i>Kennnummer</i> MT-04-ST	<i>Workload</i> 300 h	<i>Credits</i> 10	<b>Studien- semester</b> Grund- studium	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Anteilig jedes Semester	<i>Dauer</i> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung: Grundlagen der Dogmatik (2 SWS / 2 CP) b) Vorlesung: Grundfragen der Ethik (2 SWS / 2 CP) c) Proseminar: Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS / 3 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 7 SWS / 105 h	<b>Selbststudium</b> 195 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden sind in der Lage, systematisch-theologische Texte sachgemäß zu interpretieren und systematisch-theologische Probleme kompetent zu diskutieren. Sie haben die Fähigkeit zum selbstständigen Umgang mit systematisch-theologischen Texten Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (wissenschaftliche Diskussion, Referat etc.).				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Einführung in die wissenschaftliche Arbeit in der Systematischen Theologie. Überblickskenntnisse zu Grundfragen der Dogmatik und Ethik.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht mit Semindiskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Mündliche Prüfung (20 min) oder PS-Arbeit (3 CP) (s. ZPO)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme an theologischen Diskussionen im Seminarverbund, Bestehen der Abschlussprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Dr. Günter Thomas / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				

Basismodul PT					
<i>Kennnummer</i> MT-05-PT	<i>Workload</i> 300 h	<i>Credits</i> 10	<b>Studien- semester</b> Grund- studium	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Anteilig jedes Semester	<i>Dauer</i> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung Praktische Theologie (2 SWS / 2 CP) b) Proseminar: Homiletik (2 SWS / 3 CP) c) Proseminar: Religionspädagogik (2 SWS / 3 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 7 SWS / 105 h	<b>Selbststudium</b> 195 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierende haben Überblickswissen über die Grundfragen der Praktischen Theologie. Sie haben die Fähigkeit zur Beurteilung und Planung sowie Vorbereitung einer Predigt/eines Gottesdienstes und einer Unterrichtsstunde. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (wissenschaftliche Diskussion, Referat etc.).				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Einführung in die wissenschaftliche Arbeit in der Praktischen Theologie. Überblickskenntnisse zu Grundfragen der Praktischen Theologie.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht mit Semindiskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Ein Bookreport im PS oder eine mündliche Prüfung oder eine vom Dozierenden festzulegende Prüfungsform (2 CP).				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme an theologischen Diskussionen im Seminarverbund, Bestehen der Abschlussprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen):</b> -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Hanna Roose / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				

Gemeindepraktikum					
<i>Kennnummer</i> MT-PRAXIS	<i>Workload</i> 150 h	<i>Credits</i> 5	<b>Studien- semester</b> Grund- studium	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<i>Dauer</i> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Übung oder Blockseminar zur Vor-/Nachbereitung des Gemeindepraktikums sowie dessen Reflexion Vorlesung Praktische Theologie (1 SWS / 1 CP) b) Vierwöchiges Praktikum in einer Kirchengemeinde ( 3 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 1 SWS / 15 h	<b>Selbststudium</b> 135 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben die Fähigkeit zur kritischen Beobachtung und Reflexion gegenwärtigen pastoralen Handelns. Sie erlangen Einsicht in den Zusammenhang von wissenschaftlicher Theologie und pastoraler Praxis und nutzen diese kompetent zur Kenntnisnahme und Reflexion des Gemeindelebens.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Kenntnis der konkreten kirchlichen und gesellschaftlichen Bedingungen pastoralen Handelns.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht mit Seminardiskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Praktikumsbericht (1 CP)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme an theologischen Diskussionen im Seminarverbund, Bestehen der Abschlussprüfung, Ablegen des Praktikums.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dr. Katja Dubiski und Inga Kreusch / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				

Basismodul Religionswissenschaft					
<i>Kennnummer</i> MT-06-RW	<i>Workload</i> 240 h	<i>Credits</i> 8	<i>Studien- semester</i> Grund- studium	<i>Häufigkeit des Angebots</i> Anteilig jedes Semester	<i>Dauer</i> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung: Einführung in die Interkulturelle Theologie/Religionswissenschaft (2 SWS / 2 CP) b) Seminar: Einführung in die Geschichte einer nicht-christlichen Religion (2 SWS / 3 CP) c) Seminar: Einführung in das religionswissenschaftliche/interkulturell theologische Arbeiten (2 SWS / 3 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 6 SWS / 90 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben Grundkompetenzen in der wissenschaftlichen Arbeit in der Religionswissenschaft/Interkulturellen Theologie. Sie verfügen über Grundkenntnisse exemplarischer nichtchristlicher Religionen und religionswissenschaftlicher Arbeitsweisen. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (wissenschaftliche Diskussion, Referat etc.).				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Zu 1a) Grundlagenwissen zur Globalgeschichte des Christentums (Begegnung des europäisch geprägten Christentums mit anderen Kulturen und Religionen, Entstehung kontextueller Theologien, Ökumenische Bewegung, interreligiöser Dialog) Zu 1b) Grundlagenwissen zu einer nicht-christlichen Religion (Geschichte, Forschung, Arbeit mit historischen Quellen in Übersetzung) 1c) Verschiedene Zugänge zu religionswissenschaftlichem und interkulturell theologischen Arbeiten (u.a. religionsphänomenologisch, -soziologisch, - ästhetisch, kulturwissenschaftlich/cultural turn, kontextuell, postkolonial, befreiungstheologisch)				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht mit Seminarendiskussionen.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Je nach Veranstaltungen können unterschiedliche Prüfungsformen zum Einsatz kommen: Referate, Klausuren, Tests, Bookreport, mündliche Prüfung.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme an religionswissenschaftlichen Diskussionen im Seminarverbund, Bestehen der jeweiligen Prüfungen zu den Veranstaltungen (sofern Prüfungen vorgesehen sind).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen):</b> -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> -				

<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Claudia Jahnel / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> Zum Seminar unter b) gilt: Neben den Veranstaltungen der Evangelischen Theologie in diesem Bereich können die Studierenden hier auch die Lehrveranstaltungen vom CERES (aus den Modulen R1-R3) besuchen.

Interdisziplinäres Basismodul					
<i>Kennnummer</i> MT-07-INT	<i>Workload</i> 150 h	<i>Credits</i> 5	<b>Studien- semester</b> Grund- studium	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Anteilig jedes Semester	<i>Dauer</i> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Seminar/Kurs (2 SWS / 2 CP) b) Seminar/Kurs (2 SWS / 2 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 90 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben exemplarische fächerübergreifende Kenntnisse. Sie sind in der Lage, wichtige soziale und kulturelle Themen mit wissenschaftlich-theologischen und kirchlichen Fragestellungen in Verbindung zu setzen und kritisch zu reflektieren. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (wissenschaftliche Diskussion, Referat etc.).				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Einführung in die interdisziplinäre Arbeit.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht mit Seminardiskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Empfohlen werden der Abschluss des Propaedeuticum und in der Regel mindestens eines der beiden biblischen Basismodule.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Schriftlicher Beitrag (1 CP).				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme an theologischen Diskussionen im Seminarverbund, Bestehen der Abschlussprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Benedikt Friedrich / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				

Basismodul Wahlpflichtbereich					
<i>Kennnummer</i> MT-08-WAHL	<i>Workload</i> 1050 h	<i>Credits</i> 35	<b>Studien- semester</b> Haupt- studium	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Anteilig jedes Semester	<i>Dauer</i> 2-4 Semester
<b>1</b>	Der Wahlpflichtbereich speist sich aus Veranstaltungen aller theologischen Studiengänge. Die Studierenden können Veranstaltungen nach ihren Vorstellungen wählen und so innerhalb des Fächerkanons der Evangelischen Theologie individuelle Schwerpunkte setzen.	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Lehrveranstaltungen des Wahlpflichtbereichs dienen der Festigung der in den Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodulen erworbenen Kompetenzen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Im Wahlpflichtbereich ist es in besonderer Weise möglich, von den an der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Bochum lokalisierten besonderen Forschungsschwerpunkten zu profitieren. Die Studierenden haben die Möglichkeit bis zu 10 CP durch die Teilnahme an Lehrveranstaltungen in anderen Fachbereichen der RUB zu erwerben.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht, Vorlesungen, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel, etc..				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Es kann eine zusätzliche (Pro-) Seminararbeit geschrieben werden.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Rebekka Klein / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				

Philosophie					
<i>Kennnummer</i> MT-PHILO	<i>Workload</i> 210 h	<i>Credits</i> 7	<b>Studien- semester</b> Grund- studium	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Anteilig jedes Semester	<i>Dauer</i> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung (2 SWS / 2 CP) b) Seminar (2 SWS / 3 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der zentralen Fragen und Begriffe der philosophischen Tradition und der heutigen philosophischen Diskurse.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Kenntnis ausgewählter Hauptprobleme der Philosophie, der Geschichte der Philosophie im Überblick sowie exemplarischer Konzeptionen einzelner Philosophen.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht mit Semindiskussionen.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine (außer es werden in einzelnen Lehrveranstaltungen besondere Sprachkenntnisse vorausgesetzt).				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Philosophicum (gem. Richtlinien vom 6.10.2004) als mündliche Prüfung (20 min, 2CP).				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme an theologischen Diskussionen im Seminarverbund, Bestehen der Abschlussprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Rebekka Klein / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				

Aufbaumodul AT					
<i>Kennnummer</i>	<i>Workload</i>	<i>Credits</i>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<i>Dauer</i>
MT-11-AT	360 h bzw. 420 h	9 CP bzw. 12 CP	Haupt- studium	Anteilig jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung (theol. oder religionsgeschichtl. Schwerpunkt) (2 SWS / 2 CP) b) Vorlesung (exeget. Schwerpunkt) (2 SWS / 2 CP) c) Hauptseminar Altes Testament (2 SWS / 3 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 6 SWS / 90 h	<b>Selbststudium</b> 270 h bzw. 330 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben die Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung alttestamentlicher Problemstellungen unter Heranziehung der relevanten Fachliteratur. Sie können ein alttestamentliches Thema eigenständig erarbeiten und wissenschaftlich fundiert darstellen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Vertiefung und Schwerpunktbildung in der Exegese des Alten Testaments und seiner Umwelt.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht mit Semindiskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Basismodul AT; in der Regel Zwischenprüfung.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> HS-Arbeit (dann 5 CP) oder vom Dozierenden festzulegende Prüfung (dann 2 CP).				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme, Bestehen der Abschlussprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Peter Mommer / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				

Aufbaumodul NT					
<i>Kennnummer</i>	<i>Workload</i>	<i>Credits</i>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<i>Dauer</i>
MT-12-NT	360 h bzw. 420 h	9 CP bzw. 12 CP	Haupt- studium	Anteilig jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung (theol. oder religionsgeschichtl. Schwerpunkt) (2 SWS / 2 CP) b) Vorlesung (exeget. Schwerpunkt) (2 SWS / 2 CP) c) Hauptseminar Neues Testament (2 SWS / 3 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 6 SWS / 90 h	<b>Selbststudium</b> 270 h bzw. 330 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben die Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung neutestamentlicher Problemstellungen unter Heranziehung der relevanten Fachliteratur. Sie können ein neutestamentliches Thema eigenständig erarbeiten und wissenschaftlich fundiert darstellen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Vertiefung und Schwerpunktbildung in der wissenschaftlichen Arbeit am Neuen Testament.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht mit Semindiskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Basismodul NT; in der Regel Zwischenprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> HS-Arbeit (dann 5 CP) oder vom Dozierenden festzulegende Prüfung (dann 2 CP).				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme, Bestehen der Abschlussprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Reinhard von Bendemann / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				

Aufbaumodul KG					
<i>Kennnummer</i>	<i>Workload</i>	<i>Credits</i>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<i>Dauer</i>
MT-13-KG	360 h bzw. 420 h	9 CP bzw. 12 CP	Haupt- studium	Anteilig jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung: Vertiefung einer kirchengeschichtlichen Epoche oder zu einer wichtigen Persönlichkeit (2 SWS / 2 CP) b) Vorlesung turnusmäßig aus KG I – V (2 SWS / 2 CP) c) Hauptseminar Kirchengeschichte (2 SWS / 3 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 6 SWS / 90 h	<b>Selbststudium</b> 270 h bzw. 330 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse einer oder mehrerer kirchengeschichtlicher Epoche(n). Sie sind in der Lage, wichtige kirchen- und dogmengeschichtliche Entwicklungen anhand eigenständiger Analysen relevanter Quellen wissenschaftlich begründet zu beurteilen. Sie sind in der Lage, ein komplexes kirchen- und dogmengeschichtliches Thema selbständig zu erarbeiten und darzustellen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Vertiefung und Schwerpunktbildung in der wissenschaftlichen Arbeit mit der Kirchengeschichte.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht mit Semindiskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Basismodul KG; in der Regel Zwischenprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> HS-Arbeit (dann 5 CP) oder vom Dozierenden festzulegende Prüfung (dann 2 CP)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme, Bestehen der Abschlussprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): -</b>				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote: -</b>				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Ute Gause / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen: -</b>				

Aufbaumodul ST (Dogmatik und Ethik)					
<i>Kennnummer</i>	<i>Workload</i>	<i>Credits</i>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<i>Dauer</i>
MT-14-ST	360 h bzw. 420 h	12 CP bzw. 14 CP	Haupt- studium	Anteilig jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung Dogmatik (2 SWS / 2 CP) b) Vorlesung Ethik (2 SWS / 2 CP) c) Hauptseminar Dogmatik (2 SWS / 3 CP) d) Hauptseminar Ethik (2 SWS / 3 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 8 SWS / 120 h	<b>Selbststudium</b> 240 h bzw. 300 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben die Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung dogmatischer und ethischer Problemstellungen unter Heranziehung der relevanten Fachliteratur. Sie können Themen aus diesen beiden systematisch-theologischen Disziplinen eigenständig erarbeiten und wissenschaftlich fundiert darstellen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Vertiefung und Schwerpunktbildung in der wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Systematischen Theologie.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht mit Semindiskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Basismodul ST; in der Regel Zwischenprüfung.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> HS-Arbeit (dann 4 CP) oder vom Dozierenden festzulegende Prüfung (dann 2 CP).				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme, Bestehen der Abschlussprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): -</b>				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote: -</b>				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Dr. Thomas / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen: -</b>				

Aufbaumodul PT					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MT-15-PT	420 h	14	Hauptstudium	Anteilig jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung (2 SWS / 2 CP) b) Hauptseminar Homiletik (2 SWS / 3 CP) c) Hauptseminar Religionspädagogik (2 SWS / 3 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 6 SWS / 90 h	<b>Selbststudium</b> 330 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in den Themenfeldern Homiletik, Religionspädagogik und Seelsorgelehre. Sie haben die Fähigkeit und die Kenntnisse methodisch kompetent eine Predigt/einen Gottesdienst und eine Unterrichtsstunde zu erarbeiten, vorzubereiten und zu halten.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Vertiefung und Schwerpunktbildung in der wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Praktischen Theologie.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht mit Semindiskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Basismodul PT; in der Regel Zwischenprüfung.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Predigtarbeit (3 CP) und religionspädagogische Abhandlung (3 CP) (Studien- und Prüfungsordnung §37, Abs. 1, Nr. 8).				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme, Bestehen der Abschlussprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Isolde Karle / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				

Aufbaumodul Religionswissenschaft					
<i>Kennnummer</i>	<i>Workload</i>	<i>Credits</i>	<i>Studien-semester</i>	<i>Häufigkeit des Angebots</i>	<i>Dauer</i>
MT-16-RW	330 h	11	Hauptstudium	Anteilig jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung: Globalgeschichte Christentum in Aushandlungsprozessen mit anderen Religionen unter besonderer Berücksichtigung des Umgang mit und Normierung des Körpers (2 SWS / 2 CP)  b) Seminar: Materiale Religionsgeschichte (2 SWS / 3 CP)  c) Seminar: Religionswissen- schaftliche und interkulturelle theologische Schwerpunktthemen (2 SWS / 3 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 6 SWS / 90 h	<b>Selbststudium</b> 240 h	<b>geplante            Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse religionswissenschaftlicher Begriffe und Fragestellungen. Sie haben erweitertes Wissen über die Globalgeschichte des Christentums, über die Entstehung, Geschichte und Theologien anderer Religionen, sowie über die (religionsbezogenen) Körpertheorien verschiedener Disziplinen. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung religionswissenschaftlicher und interkulturellen theologischen Problemstellungen unter Heranziehung von Fachliteratur.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Zu 1a) Vertiefte Einsicht in die Entstehung kontextueller Christentümer in Auseinandersetzung mit regionalen Kulturen und globalen Entwicklungen; Grundlagenwissen über Körperdiskurse verschiedener Disziplinen sowie religiöse Körperpraktiken. Zu 1b) Vertiefung von Grundlagenwissen (aus dem Basismodul MT-06-RW) anhand ausgewählter Themen der materialen Religionsgeschichte unter Anwendung fachspezifischer methodischer Vorgehensweisen, selbständiges Arbeiten mit materialhistorischen Quellen, selbständige Verwendung wissenschaftlicher Sekundärliteratur Zu 1c) Vertieftes Wissen über regionale Theologien, ausgewählte Themen, Problemhorizonte und Kontroversen des globalen Christentums und der weltweiten Ökumene; Vertiefung methodischer Zugänge; selbständige Erarbeitung von Themenfeldern.				

<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht mit Semindiskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau.
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Basismodul RW; in der Regel Zwischenprüfung
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Mündliche Prüfung von 20min. Dauer (3 CP) in einem der Modulteile (gilt als Modulabschlussprüfung).
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme, Bestehen der Modulabschlussprüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> -
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Claudia Jähnel / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Zum Seminar unter b) gilt: Neben den Veranstaltungen der Evangelischen Theologie in diesem Bereich können die Studierenden hier auch die Lehrveranstaltungen vom CERES (aus den Modulen MR 11-MR16 und MR19) besuchen.

Interdisziplinäres Aufbaumodul					
<i>Kennnummer</i> MT-17-INT	<i>Workload</i> 240 h	<i>Credits</i> 8	<b>Studien- semester</b> Haupt- studium	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Anteilig jedes Semester	<i>Dauer</i> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Seminar/Kurs (2 SWS / 3 CP)  b) Seminar/Kurs (2 SWS / 3 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 180 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur Reflexion und Klärung anspruchsvoller gesellschaftlicher und wissenschaftlicher Themen und der Integration dieser Themen in ihre theologische Urteilsbildung aus der Perspektive unterschiedlicher theologischer Disziplinen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Vertiefung und Schwerpunktbildung zu Themen bzw. Problemstellungen von fachübergreifender Bedeutung im Bereich der Theologie.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht mit Seminardiskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Interdisziplinäres Basismodul; Zwischenprüfung.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Mündliche Prüfung von 20 min. Dauer. (2CP)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Traugott Jähnichen / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				

Aufbaumodul Wahlpflichtbereich					
<i>Kennnummer</i> MT-18-WAHL	<i>Workload</i> 1200 h	<i>Credits</i> 40	<b>Studien- semester</b> Haupt- studium	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Anteilig jedes Semester	<i>Dauer</i> 2 Semester
<b>1</b>	Der Wahlpflichtbereich speist sich aus Veranstaltungen aller theologischen Studiengänge. Die Studierenden können Veranstaltungen nach ihren Vorstellungen wählen und so innerhalb des Fächerkanons der Evangelischen Theologie individuelle Schwerpunkte setzen.	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Lehrveranstaltungen des Wahlpflichtbereichs dienen der Festigung der in den Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodulen erworbenen Kompetenzen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Im Wahlpflichtbereich ist es in besonderer Weise möglich, von den an der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Bochum lokalisierten besonderen Forschungsschwerpunkten zu profitieren. Die Studierenden haben die Möglichkeit bis zu 20 CP durch die Teilnahme an Lehrveranstaltungen in anderen Fachbereichen der RUB zu erwerben.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht, Vorlesungen, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel, etc..				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Es kann eine zusätzliche Seminararbeit geschrieben werden.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Rebekka Klein / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Werden die Hauptseminararbeiten in beiden exegetischen Fächern und in der Kirchengeschichte geschrieben, ergibt sich 1 CP mehr im Pflichtbereich als bei anderen Wahloptionen; dieser wird auf den Wahlpflichtbereich angerechnet.				

Integrationsmodul AT					
<i>Kennnummer</i> MT-21-AT	<i>Workload</i> 150 h	<i>Credits</i> 5	<b>Studien- semester</b> Haupt- studium	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<i>Dauer</i> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) LV zu den unter 3. Genannten Inhalten (2-4 SWS / 5 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 2-4 SWS / 30 h bzw. 60 h	<b>Selbststudium</b> 90 h bzw. 120 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben die Fähigkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit im Fach Altes Testament. Die Bildung eines eigenen Themenschwerpunktes aus den unter Punkt 3 genannten Inhalten wird wissenschaftlich vertieft verfolgt.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Kenntnisse zu folgenden Gebieten werden aufgefrischt: Geschichte Israels in seiner altorientalischen Umwelt; Geschichte der alttestamentlichen Literatur in ihrer altorientalischen Umwelt (Einleitung); Exegese der alttestamentlichen Schriften im Urtext; Theologie und Ethik des AT; dazu: Biblische Archäologie und Landeskunde.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht mit Seminardiskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Aufbaumodul AT.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Mündliche Prüfung (30 min) und evtl. Klausur (4h) (s. Studien- und Prüfungsordnung§ 43 & § 44).				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme an mindestens einer Lehrveranstaltung zu den oben genannten Inhalten.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 10%				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Peter Mommer / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				

Integrationsmodul NT					
<i>Kennnummer</i> MT-22-NT	<i>Workload</i> 150 h	<i>Credits</i> 5	<b>Studien- semester</b> Haupt- studium	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<i>Dauer</i> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) LV zu den unter 3. Genannten Inhalten (2-4 SWS / 5 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 2-4 SWS / 30 h bzw. 60 h	<b>Selbststudium</b> 90 h bzw. 120 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben die Fähigkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit im Fach Neues Testament. Die Bildung eines eigenen Themenschwerpunktes aus den unter Punkt 3 genannten Inhalten wird wissenschaftlich vertieft verfolgt.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Kenntnisse zu folgenden Gebieten werden aufgefrischt: Jesus und die Geschichte des frühen Christentums in seiner Umwelt; Geschichte der urchristlichen Literatur in ihrer Umwelt (Einleitung); Exegese der neutestamentlichen Schriften im Urtext; Theologie und Ethik des NT; dazu: Geschichte und Literatur des frühen Judentums.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht mit Seminardiskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Aufbaumodul NT.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Mündliche Prüfung (30 min) und evtl. Klausur (4h) (s. Studien- und Prüfungsordnung§ 43 & § 44).				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme an mindestens einer Lehrveranstaltung zu den oben genannten Inhalten.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 10%				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Peter Wick / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				

Integrationsmodul KG					
<i>Kennnummer</i> MT-23-KG	<i>Workload</i> 150 h	<i>Credits</i> 5	<b>Studien- semester</b> Haupt- studium	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<i>Dauer</i> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) LV zu den unter 3. Genannten Inhalten (2-4 SWS / 5 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 2-4 SWS / 30 h bzw. 60 h	<b>Selbststudium</b> 90 h bzw. 120 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben die Fähigkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit im Fach Kirchengeschichte. Die Bildung eines eigenen Themenschwerpunktes aus den unter Punkt 3 genannten Inhalten wird wissenschaftlich vertieft verfolgt.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Kenntnisse zu folgenden Gebieten werden aufgefrischt: Geschichte der Alten Kirche, der Kirche im Mittelalter, in der Reformationszeit, in der Neuzeit bzw. Neuesten Zeit (kirchliche Zeitgeschichte) einschließlich der Entwicklung der kirchlichen Lehre und der außereuropäischen Christentumsgeschichte; dazu Territorialgeschichte, Christliche Archäologie, Christliche Kunst, Konfessionskunde (sofern nicht Thema des Faches Systematische Theologie).				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht mit Seminardiskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Aufbaumodul KG.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Mündliche Prüfung (30 min) und evtl. Klausur (4h) (s. Studien- und Prüfungsordnung§ 43 & § 44).				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme an mindestens einer Lehrveranstaltung zu den oben genannten Inhalten.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 10%				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Katharina Greschat / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				

Integrationsmodul ST					
<i>Kennnummer</i> MT-24-ST	<i>Workload</i> 150 h	<i>Credits</i> 5	<b>Studien- semester</b> Haupt- studium	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<i>Dauer</i> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) LV zu den unter 3. Genannten Inhalten (2-4 SWS / 5 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 2-4 SWS / 30 h bzw. 60 h	<b>Selbststudium</b> 90 h bzw. 120 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben die Fähigkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit im Fach Systematische Theologie. Die Bildung eines eigenen Themenschwerpunktes aus den unter Punkt 3 genannten Inhalten wird wissenschaftlich vertieft verfolgt.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Kenntnisse zu folgenden Gebieten: Theologische Prinzipienlehre einschließlich Philosophie und Auseinandersetzung zwischen dem christlichen Wirklichkeitsverständnis und den außerchristlichen Weltanschauungen und Religionen im Horizont der Gegenwartskultur; Dogmatik (im klassischen Themenzyklus) einschließlich Ökumenik (und Konfessionskunde, sofern nicht Thema des Faches Kirchengeschichte); Grundlagen der Ethik; Materiale Ethik (Sozialethik und Individualethik); Geschichte der Dogmatik und Ethik im Zusammenhang von Bildung, Wissenschaft und Gesellschaft der Neuzeit.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht mit Seminardiskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Aufbaumodul ST.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Mündliche Prüfung (30 min) und evtl. Klausur (4h) (s. Studienordnung§ 43 & § 44).				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme an mindestens einer Lehrveranstaltung zu den oben genannten Inhalten.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 10%				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Traugott Jähnichen / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				

Integrationsmodul PT					
<i>Kennnummer</i> MT-25-PT	<i>Workload</i> 150 h	<i>Credits</i> 5	<b>Studien- semester</b> Haupt- studium	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<i>Dauer</i> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) LV zu den unter 3. Genannten Inhalten (2-4 SWS / 5 CP)	<b>Kontaktzeit</b> 2-4 SWS / 30 h bzw. 60 h	<b>Selbststudium</b> 90 h bzw. 120 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben die Fähigkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit im Fach Praktische Theologie. Die Bildung eines eigenen Themenschwerpunktes aus den unter Punkt 3 genannten Inhalten wird wissenschaftlich vertieft verfolgt.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Kenntnisse zu folgenden Gebieten werden aufgefrischt: Grundlagen und Geschichte der Praktischen Theologie; Theorie von Gottesdienst (Liturgik) und Predigt (Homiletik); Religionspädagogik in Schule und Gemeinde; Theorie der Seelsorge; Theorie der Amtshandlungen (Kasualien); Professionstheorie, Kirchen- und Religionssoziologie; ggf. Diakoniewissenschaft, Gender und Kirche, Theorie vom Kirchenraum, Religion und Krankheit, christliche Publizistik.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht mit Seminardiskussionen auf wissenschaftlich-theologischem Niveau.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Modul Gemeindepraktikum, Aufbaumodul PT.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Mündliche Prüfung (30 min) und evtl. Klausur (4h) (s. Studien- und Prüfungsordnung§ 43 & § 44).				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Aktive Teilnahme an mindestens einer Lehrveranstaltung zu den oben genannten Inhalten.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 10%				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Isolde Karle / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				

Magisterarbeit					
<i>Kennnummer</i> MT-MAG	<i>Workload</i> 600 h	<i>Credits</i> 20	<b>Studien- semester</b> Haupt- studium	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<i>Dauer</i> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit innerhalb einer 12 Wochen Frist	<b>Kontaktzeit</b> < 30h	<b>Selbststudium</b> > 570 h	<b>geplante Gruppengröße</b> -	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, innerhalb eines begrenzten Zeitraums eine Fragestellung selbstständig und auf hohem theologischen Niveau nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.				
<b>3</b>	<b>Inhalte:</b> -				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Selbststudium.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Die Zulassung ist in §37 der Studien- und Prüfungsordnung (AB Nr. 886   23.09.2011) erläutert.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Wissenschaftliche Hausarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Hausarbeit				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 30%				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Rebekka Klein / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				

Praktisch-theologische Ausarbeitung					
<i>Kennnummer</i> MT-PRAKAU	<i>Workload</i> 120 h	<i>Credits</i> 4	<b>Studien-semester</b> Haupt- studium	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<i>Dauer</i> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Verfassen einer Predigtarbeit oder eines Unterrichtsentwurfes innerhalb einer 2 Wochen Frist.	<b>Kontaktzeit</b> < 30h	<b>Selbststudium</b> > 90 h	<b>geplante Gruppengröße</b> -	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, innerhalb eines begrenzten Zeitraums eine Predigtarbeit bzw. einen Unterrichtsentwurf selbstständig und auf hohem theologischen Niveau nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.				
<b>3</b>	<b>Inhalte:</b> -				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Selbststudium.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Die Zulassung ist in §37 der Studien- und Prüfungsordnung (AB Nr. 886   23.09.2011) erläutert.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Predigtarbeit oder Unterrichtsentwurf				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Predigtarbeit bzw. bestandener Unterrichtsentwurf				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen): -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 20%				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Isolde Karle und Prof. Dr. Hanna Roose / Lehrende werden im Vorlesungsverzeichnis				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -				